Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 25. September 2013 um 08:08 Uhr

Die Polizei bittet um Hinweise auf einen älteren Mercedes

War das der Spielhallen-Räuber, der nachts ohne Licht durch Aerzen gerast ist?

Aerzen (wbn). Ist der Spielhallen-Räuber nach dem Überfall mit einem älteren Mercedes geflüchtet? Die Polizei hat bei der Aufklärungsarbeit zum Spielhallen-Überfall in Aerzen jetzt Hinweise aus der Bevölkerung bekommen, die möglicherweise einen Schritt weiterhelfen.

Ein Autofahrer war kurz nach der Tat von einem Mercedes älterer Bauart auf der Bundesstraße 1 überholt worden. Das Fahrzeug raste ohne Licht mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 Stundenkilometer durch den Ort. Das macht die Polizei hellhörig, die nunmehr um entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung bittet. Auch ist nunmehr ein Foto zur Veröffentlichung freigegeben, das den Täter beim Verlassen der Spielothek zeigt.

(Zum Bild: Der Maskierte mit dem Messer in der Aerzener Spielhalle. Mit dieser Aufnahme aus der Überwachungskamera bittet die Polizei um weitere Hinweise. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Wie berichtet, versuchte ein maskierter und mit Messer bewaffneter Räuber am Dienstag, 17.09.2013, gegen 23:40 Uhr, die Spielhalle in der Osterstraße zu überfallen. Nach den bisherigen Erkenntnissen der Polizei hatte der Täter die Spielhalle betreten, als der Mitarbeiter (30) gerade mit Aufräumarbeiten im Kassenbereich beschäftigt war. Unter Vorhalt des Messers versuchte der Räuber mehrfach, die Kasse zu öffnen, was ihm jedoch nicht gelang. Als sich die Kasse nach mehreren Versuchen nicht

öffnen ließ, flüchtete der Räuber schließlich durch einen Hinterausgang aus der Spielhalle über die Straße "Hinterm Flecken" in unbekannte Richtung. Nach der Berichterstattung in den Medien hat sich dann ein Zeuge (44) bei der Polizei gemeldet und einen wichtigen Hinweis auf einen dunklen Mercedes-Pkw gegeben. Der Zeuge gab an, dass er mit seinem Pkw unmittelbar nach der Tatzeit, zwischen 23:45 und 23:50 Uhr, auf der Bundesstraße 1 in Richtung Reher unterwegs war und zwischen der Aerzener Maschinen- und der Aerzener Brotfabrik von einem schwarzen, Mercedes (älteres Modell, 4-Türer, Limousine, Dieselmotor) überholt wurde. Der Fahrer fuhr innerorts mit etwa 80-100 km/h am Zeugen vorbei und hatte am Fahrzeug zudem kein Licht eingeschaltet.

Auf Grund der örtlichen Nähe, gehen die Ermittler davon aus, dass es sich bei dem Fahrzeug um das Fluchtfahrzeug des Räubers aus der Spielhalle gehandelt haben könnte. Wie erwähnt, war dieser durch einen Hinterausgang aus der Spielhalle über die Straße "Hinterm Flecken" in unbekannte Richtung geflüchtet. Er könnte den Mercedes-Pkw zuvor dort abgestellt haben und nach der Tat damit davon gerast sein.

Auch haben die Ermittler des Zentralen Kriminaldienstes der Polizei in Hameln ein Bild aus der Videoüberwachungsanlage der Spielothek gesichert und wenden sich damit an die Öffentlichkeit. Dies Bild zeigt den Täter beim Verlassen der Spielothek. Der Täter wurde wie folgt beschrieben:

Etwa 185 cm groß, schlanke Figur. Der Räuber war gänzlich schwarz bekleidet und trug eine schwarze Sturmhaube mit Sehschlitzen auf dem Kopf.

Daher bittet die Polizei die Öffentlichkeit noch einmal um Mithilfe und

fragt:

Wer kann Hinweise auf den beschriebenen dunklen Mercedes-Pkw geben?

Wer kennt den Räuber auf dem Bild der Überwachungskamera?"